

Hütteldorf *aktuell*

Nummer 185

Neues aus der Pfarre

23./24. 2. 2008

Ostern in unserer Pfarre

Palmsonntag

8 Uhr Hl. Messe

10 Uhr **Palmweihe** beim Pfarrzentrum
Prozession in die Kirche,
Familienmesse

*Jesus zujubeln? Wie sieht das heute aus?
Für dich und mich?*

18 Uhr Feierliche Lesung der
Leidensgeschichte,
umrahmt und gedeutet
von geistlicher Musik

*Das Leiden Jesu - wir kennen es, und doch
klingt immer wieder etwas anderes heraus.*



Montag bis Karsamstag: 8 Uhr Laudes

*Gott lobend den Tag beginnen
ihn dann im Licht Gottes leben*

Montag, Dienstag, Mittwoch: Messe um 19^h
*Bewusst alle 3 "Lieder vom Gottesknecht"
hören. Der "Gottesknecht" wird kommen-
des Heil vermitteln, er wird abgelehnt, er
hält trotzdem an Gott fest*

Beichtgelegenheit: Gründonnerstag, Karfrei-
tag, Karsamstag jeweils von 17 bis 18 Uhr

Gründonnerstag

19 Uhr **Abendmahlfeier**,
anschließend Ölbergstunde

Karfreitag

15 Uhr Kreuzweg (von Ecke Bujattigasse/
Wolfersberggasse zur Kirche)

*Wir gehen durch die Bujattigasse zur Kirche.
Wirklich gehen, ein Kreuz tragen, ...*

19 Uhr **Kreuzverehrung**

Karsamstag

9 - 18 Uhr Grabwache

18 Uhr Speisensegnung (auch in der
Osternacht und bei allen Messen
am Ostersonntag)

20 Uhr **Auferstehungsfeier**
anschließend Agape

Ostersonntag

*Wir feiern: Jesus ist auferstanden.
Was heißt das für mich?*

8 Uhr Heilige Messe

10 Uhr **Hochamt:**

„Messe in B-Dur“ von Franz Schubert

18 Uhr Feierliche Ostervesper

Ostermontag

10 Uhr Heilige Messe, anschl.

Emmausgang: *In den Lainzer Tiergarten*

BR

Weltgebetstag der Frauen

Das ökumenische Weltgebet der Frauen findet nach etlichen Jahren wieder in unserer Gemeinde statt. Die Frauen der Pfarren des äußeren 14. Bezirks sind gemeinsam für die Gestaltung und Durchführung dieses Gebetes verantwortlich, das mit einem fixen Datum und Zeitpunkt als Gebet, das um die Welt geht, gedacht ist.

Bei diesem Gebet mitbeten bedeutet, mit Frauen auf der ganzen Welt an einem Gebet, das eine ganzen Tag dauert, mitzumachen.

Das Land Guyana hat diesmal die Gebetsordnung vorbereitet - wer mitbetet, weiß nachher sicher mehr über dieses Land, seine Freuden und Probleme und die Anliegen der dort lebenden Frauen. Mit dem finanziellen Beitrag, um den ebenfalls weltweit gebeten wird, werden Projekte in ärmeren Ländern unterstützt.

Da heuer wir die Veranstalter sind, lade ich besonders alle Hütteldorfer und Hütteldorferinnen ein, mit eurem Kommen dieses Gebet zu unterstützen.



Am Freitag, dem 7. März um 19 Uhr beten wir im Pfarrzentrum und laden anschließend zu einer Agape mit Köstlichkeiten aus Guyana ein.

Beatrix Kickingger

Fastenzeit - Vorbereitung auf Ostern

Vielleicht sehen Sie in der Ferne schon das Licht der Osterkerze ...

Vielleicht hören Sie ganz leise schon das Oster-Halleluja ...

In Hütteldorf lesen wir heuer die Lesungen der Osternacht schon an den Fastensonntagen, um uns auf die Osternachtfeier einzuhören.

Sie haben auch Gelegenheit, sich jeden Mittwoch um 19.30 Uhr auf die Lesung des kommenden Sonntags vorzubereiten - hören, schweigen, nachsinnen, sprechen, einige Informationen erhalten ...

Vielleicht tut es auch Ihnen gut,
so vorbereitet in die Osternacht hineinzugehen ...

Herzliche Einladung!

Barbara Roth

Singnachmittage

sind **Besinnungsnachmittage!**

Bei den Singnachmittagen, die schon öfter in unserem Pfarrzentrum stattgefunden haben, geht es um die Vertiefung unseres Glaubens an Hand von Liedern. Die Texte versuchen, alte Glaubensinhalte in neuer, heutiger Sprache auszudrücken; die Melodien prägen sich durch das mehrmalige Wiederholen gut ein und transportieren die Glaubensaussagen in eine tiefere Schicht unseres Bewusstseins.

Ich würde mir wünschen, dass zum nächsten Singnachmittag (**Samstag, 31. Mai 2008, 14-18 Uhr**) mehr Hütteldorfer kämen, denn dann käme zum persönlichen religiösen Erlebnis auch noch das Gemeinschaftserlebnis hinzu. Außerdem wären die Lieder schon mehr Leuten bekannt, wenn wir das eine oder andere auch später im Gottesdienst singen.

Also: Wer möchte seinen Glauben gern in heutiger Sprache singen? Sich selbst, den anderen und Gott zur Freude?

Barbara Roth



Vom Sternsingen in den Basar von Hütteldorf

Auch heuer wieder gingen unsere Hütteldorfer Sternsinger von Haus zu Haus in Hütteldorf. Vor allem aus den jüngsten Gruppen kamen Jungschar Kinder hochmotiviert zum Sternsingen. Nach erfolgreicher Schminkauftragung und entsprechender Kostümwahl zogen die Sternsinger los, um die frohe Botschaft zu verkünden.

Trotz eisiger Temperaturen und heftiger Stürme ließen sich die Jungschar Kinder nicht abschrecken und besuchten viele Menschen in Hütteldorf. Sie brachten die Botschaft und den Türsegel an die Türen der Häuser vom Wienfluss bis auf den Satzberg.

Leider hatten wir heuer sehr wenige Kinder zur Verfügung, sodass wir nicht alle Leute besuchen konnten. Für das nächste Jahr hoffen wir mit neu überarbeitetem DKA-Konzept, dass wir wieder alle Menschen erreichen können und es nicht am Kindermangel scheitern wird. Zum Schluss möchten wir uns noch bedanken für die vielen schönen Erlebnisse und Eindrücke.

Die DKA 2008 war ein großer Erfolg, und wir wollen uns bei allen Hütteldorfern für ihre großzügigen Spenden (insgesamt 3723,78 •) und ihre herzliche Aufnahme bedanken.

Der Jänner hatte aber noch andere Überraschungen für die Jungschar Kinder zu bieten.

Manche Kinder staunten nicht schlecht, als sich der Pfarrkeller in einen orientalischen Basar verwandelte und man sich fühlte wie in „Tausend und einer Nacht“. Der Jungscharfasching hielt wieder Einzug im Pfarrzentrum und verwandelte die Kinder und Gruppenleiter in die verschiedensten Personen des Morgenlandes. Vom Scheich über das Kamel bis zum orientalischen Markthändler waren alle zu Gast im Hütteldorfer Basar. Die Kinder hatten ein abwechslungsreiches Programm (von Miniplaybackshow bis hin zur traditionellen Disco) und waren mit voller Begeisterung dabei.

Manch einer war so sehr in diese bezaubernde Atmosphäre versunken, dass er glauben hätte können, er sei in Paul Coelho's Alchimist. Genau das wollten wir bewirken, uns fühlen, als wären draußen vor den Toren des Pfarrzentrums nicht die Wälder des Wienerwaldes, sondern Dünen und Kamele, die auf den Ritt in die unendlichen Weiten des Orient warten würden.

Die nächsten Termine im Jungscharkalender sind: am 1. und 2 März das Jungscharwochende und am 26. April die "Rausgehaktion".

Christian Roitner



Kinder, kommt und backt Osterbrot!

Karsamstag, 10 Uhr,
im Pfarrzentrum
mit Barbara Roth





Die Mittwoch-Bastelrunde (v. l. n. r., oben: Annemarie Zyrakowski, Helga Mennel, Anni Steinrück, Gerda Ableidinger; unten: Maria Hübl, Erika Wallner, Edith Förch, Melanie Swoboda)

Nicht nur für's Weihnachtsfest, sondern auch

Allerlei für's Osterfest

hat das Team der Mittwoch-Bastelrunde hergestellt. Dazu sagen sie: Oft bringen uns Leute, die nichts wegwerfen können, Stoffreste, Kunstblumen, Bänder, Nähgarn, Knöpfe, und vieles mehr, in der Annahme, dass wir es gebrauchen können. Eigentlich arbeiten wir ja nur für den Weihnachtsmarkt der Pfarre. Wir haben aber auch viel Material bekommen, das sich nicht für Weihnachten eignet. So haben wir beschlossen, dieses Material "zeitgemäß" zu Geschenken für Ostern zu verarbeiten. Den Erlös aus dem Verkauf widmen wir für die Generalsanierung des Pfarrzentrums. So können wir auch etwas für das Haus tun, in dem wir uns regelmäßig seit vielen Jahren jeden Mittwoch treffen, um für die Pfarre und die Caritas zu arbeiten. Wir hoffen, dass unsere "Kunstwerke" Gefallen und Käufer finden.

Die Mittwoch-Bastelrunde

Verkauft wird bei schönem Wetter
vor unserer Kirche
(oder bei Schlechtwetter im Durchgang
vor der Kanzlei):

Palmsträuße - Türkränze
Ostereier - Osterdekoration
Eierlikör - Ostergebäck
Osterhasen - Lamperln

Sa., 8. März, nach der Abendmesse
So., 9. März, 9 - 12 Uhr
So., 16. März, 9 - 12 Uhr

Fit ? - mach mit !

Schon seit November 2005 treffen sich, zuerst monatlich jetzt wenn möglich 14-tägig, 16 bis 20 Damen, um unter fachlich kompetenter Leitung die verschiedensten Schritte zu Schlagern, Square-Dances und anderen bis hin zu höfischen Tänzen zu lernen. Abgesehen von dem Spaß, den wir dabei haben, der schönen Musik, zu der wir uns mehr oder weniger geschickt bewegen, trainieren wir Konzentration, Gedächtnis und natürlich auch Kondition. Unser Saal im Pfarrzentrum ist groß genug, daß auch Sie noch mitmachen können! Wir freuen uns über jeden neuen Mittänzer.

Lilian Handler

Termine: jeweils **Montag, von 14 bis 16 Uhr**

3. März, 31. März, 28. April, 19. Mai, 2. Juni, 9. Juni 2008

Kostenbeitrag: 5 • pro Nachmittag inkl. Kaffee und Kuchen

Über den "Fall der Mauer" (in Hütteldorf)

Eines Nachts ist die seit einiger Zeit schiefstehende Mauer an der Grundstücksgrenze der Pfarre zur Bujattigasse unbemerkt umgefallen.

1912 wurde die Schleife für die 49er-Straßenbahn angelegt und durch eine Böschungsmauer das höher gelegene Gelände der Pfarre abgesichert. Auf dem hinteren Teil der Mauerkrone wurde damals von der Gemeinde Wien unsere Begrenzungsmauer errichtet. An der Außenseite auf der Krone der Böschungsmauer haben sich seit einigen Jahren viele Pflanzen angesiedelt, die sich zum Teil zu Bäumen ausgewachsen haben. Ihre Wurzeln sind in Ermangelung von Erdreich durch unsere Mauer gewachsen, was die Schiefstellung bewirkt und letztendlich zum Einsturz der Mauer geführt hat. Die von uns schon früher aufgestellten Warnschilder wurden öfters von unbekannter Hand entfernt, ebenso die Absperrung zur Fußballwiese immer wieder zerstört.

Die Erzdiözese bemüht sich, zusammen mit der zuständigen Magistratsabteilung eine Lösung für die zukünftige Abgrenzung unseres Grundstückes zu finden. Bis dahin wird das Gelände durch einen Bauzaun abgesperrt sein, damit niemand in das tieferliegende Gelände abstürzen kann. Wir bitten alle, auch sachlich Interessierte und Neugierige, dieses Gelände zu meiden und besonders auf ballspielende Kinder zu achten. Das Betreten des abgesperrten Gebietes ist strengstens verboten!

Für den Bauausschuss
Marianne Hunger



Stark nach innen geneigte Mauer



Die Überraschung ist perfekt - Blick auf den 49er

Guitar Solo Concert

Sa., 15. 3., 18 Uhr

**Es spielt Timo Natri
aus Finnland**

Musik von Sor, Bach, Paganini, Villa
Lobos, und
traditionelle finnische Volksmusik

Konzert

Die "Haydn-Kumpaney"
spielt
Werke von Haydn, Schubert u. a.

Mittwoch, 12. März
im Rahmen des Seniorenclubs

15 Uhr Jause
15.45 Uhr Beginn des Konzerts

im Pfarrzentrum
Gäste sind herzlich willkommen
Eintritt frei - Spenden erbeten

HÜTTELDORFER SOMMER FLOHMARKT

Sa., 19. April

14 - 18 Uhr

So., 20. April

9 - 16 Uhr

Abgabetermine: Mo., 14. 4., 9-12 und 15-18 Uhr
Di., 15. 4., 9-12 und 15-18 Uhr
Mi., 16. 4., 9-12 und **15-20 Uhr!**
Do., 17. 4., 9-12 und 15-18 Uhr
Freitag keine Annahme!

Das Interesse an unserem bevorstehenden Flohmarkt ist groß. Ständig klingelt das Telefon in der Pfarrkanzlei; sowohl Leute, die uns Ware schenken wollen, als auch Flohmarktfans, die sich bei uns ein besonders schönes Stück Ware erhoffen, können es nicht mehr erwarten. Das tut uns als hart arbeitenden Ehrenamtlichen gut, ein Lob von auswärts! Leider läuft nicht immer alles so glatt, wie Außenstehende es sich vorstellen. Es beginnt damit, dass zum Aufbau und Einrichten des Pfarrzentrums für den Flohmarkt keine neuen Helfer kommen, obwohl wir jedes Mal

darum bitten, und endet damit, dass zum Wegräumen meistens auch nur die da sind, die schon die ganze Woche gearbeitet haben.

Der Flohmarkt ist kein Selbstzweck, auch wenn wir bei der Arbeit sehr viel Spaß haben, sondern dient zur Finanzierung von Pfarre und Pfarrcaritas. Wer dieses Anliegen unterstützen will, hat die Möglichkeit, bei folgenden Aufgaben zu helfen:

- 1. Einrichten des Pfarrzentrums für den Verkauf: Sa., 12. 4., von 9 - 12 Uhr**
- 2. Für Autobesitzer: Abholen von Flohmarktware aus Seniorenhaushalten.**
- 3. Ausladen von gelieferter Ware: Mo., 14. 4. bis Fr., 18. 4. ab 9 Uhr**
- 4. So., 20. 4., ab 16 Uhr Verpacken und Aufladen der Restware für Caritas Rumänien.**
- 5. Mo., 21. 4. ab 10 Uhr Aufräumen, Reinigen des Pfarrzentrums und Restmüll wegführen.**

Jeder, der gern helfen möchte, ist willkommen, auch wenn es nur einige Stunden sind. Bitte teilen Sie in der Pfarrkanzlei (Tel 914 32 46) mit, wann Sie Zeit haben.

Für das Flohmarktteam
Marianne Hunger

Was wäre unser Flohmarkt ohne die Hütteldorfer Mehlspeisköchinnen? Deshalb bitten wir sie wieder um ihre Beiträge, die uns und den Kunden den Flohmarkt noch mehr versüßen.



Bitte planen Sie die Wallfahrt ein!

Ganz-Weg-Geher:

Sa., 7. Juni, 14 Uhr

Teil-Weg-Geher, Busfahrer etc.:

So., 8. Juni

Hl. Messe in Pottenstein:

So., 8. Juni, 17 Uhr

Wer rastet, der rostet -

daher

Unser nächster Ausflug:



Freitag, 7. 3. 2008

Freudmuseum, 9., Berggasse 19

Treffpunkt: 14.15 Bahnhof Hütteldorf,

Eingang Keisslerg.

oder 15.00 vor dem Museum

Eintritt: • 5,50

Begleitung: Dr. Marianne Messerschmidt

Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarre Hütteldorf. Herausgeber und Redaktion: PGR-Ausschuß für Verkündigung.

Alle: 1140 Wien, Linzer Str. 422. Herstellung durch Eigenvervielfältigung.

Offenlegung nach § 25 MedGes: Alleininhaber: Pfarre St. Andreas - Hütteldorf; Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Hütteldorf. Bankverbindung: Kto. 04105133, Erste Bank (BLZ 20111).